

A horizontal decorative bar with a blue-to-green gradient and a white dotted pattern is positioned above the title box.

Fördermittel für mehr Energieeffizienz durch Digitalisierung

Dipl.- Ing. Petra Bühner
Erfurt, 17. März 2026

Förderung in Deutschland

Kerngeschäft um über 30% gesteigert
(ohne Zuweisungen)

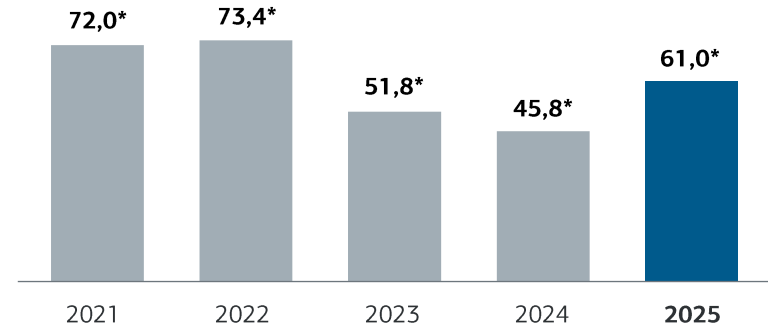


62,0

Mrd. EUR

Zusagevolumen Inland (inkl. Zuweisungen)

(in Mrd. EUR)



*Kerngeschäft ohne Zuweisungen

25,5

Private
Kunden

23,5

Mittelstands-
bank

4,4

Individual-
Finanzierung
Banken /
Unternehmen

7,8

Kommunale /
Soziale
Infrastruktur

0,7

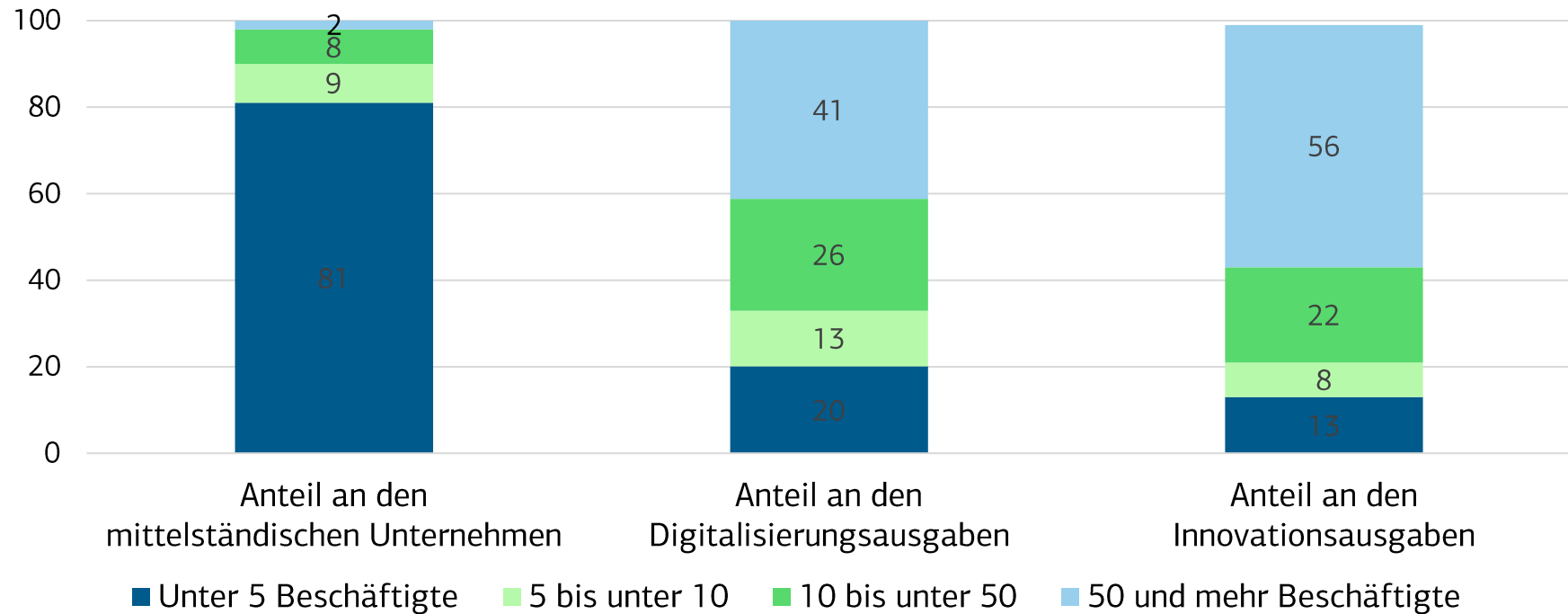
KfW Capital

Herausforderungen des Mittelstands

Starke Konzentration der Digitalisierungs- und Innovationsausgaben auf große Mittelständler

Anteil der Unternehmen einer Größenklasse an allen Unternehmen sowie am Volumen der Digitalisierungs- bzw. Innovationsausgaben

(Anteile in Prozent)



Quelle: KfW-Mittelstandspanel 2024

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz in der Wirtschaft (295)

Bundeshförderung für Energie- und Ressourceneffizienz (295)

Energieeffizienz



Technologieoffene Förderung von Investitionen in die energie- und ressourcenbezogene Optimierung von Anlagen und Prozessen sowie die Prozesswärmebereitstellung aus erneuerbaren Energien



Bis zu 20 Jahre Laufzeit mit maximal 10-jähriger Zinsbindung und einer Zinsverbilligung des BMWK



Für mehrheitlich private Unternehmen und Freiberufler jeder Größe mit einem Standort in DE



Bis zu 60% Tilgungszuschuss des BMWK
Bis zu 100 Mio. Euro Kreditbetrag (und 100% der förderfähigen Kosten)



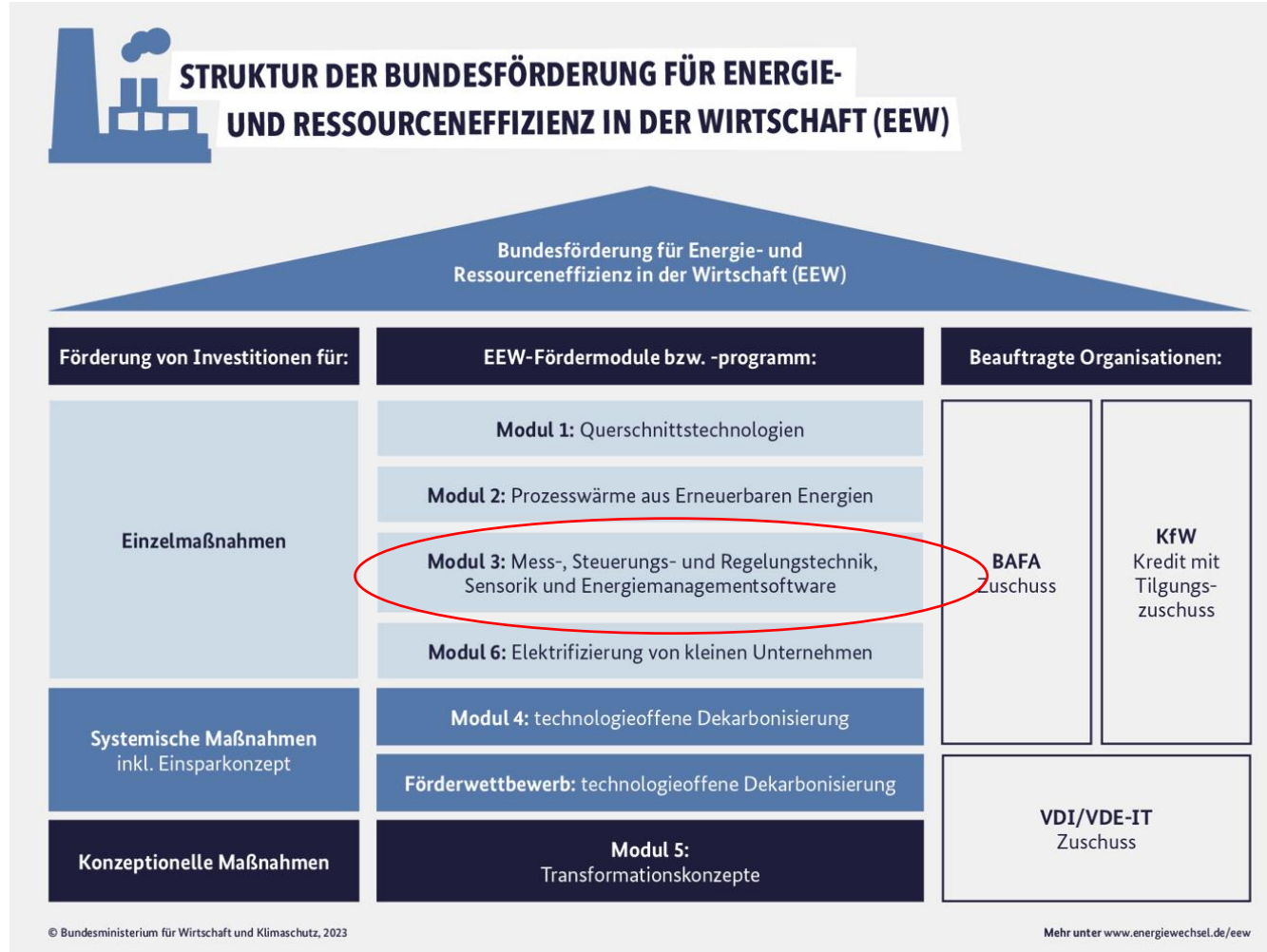
Für Vorhaben im Inland

Beihilfe nach De-minimis
und AGVO

Bankdurchleitung ohne
Haftungsfreistellung

Bundesförderung für Energie- und Ressourceneffizienz (EEW)

Modularer Aufbau der Förderung



Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software

bis zu 20 Mio € Tilgungszuschuss

Gefördert werden

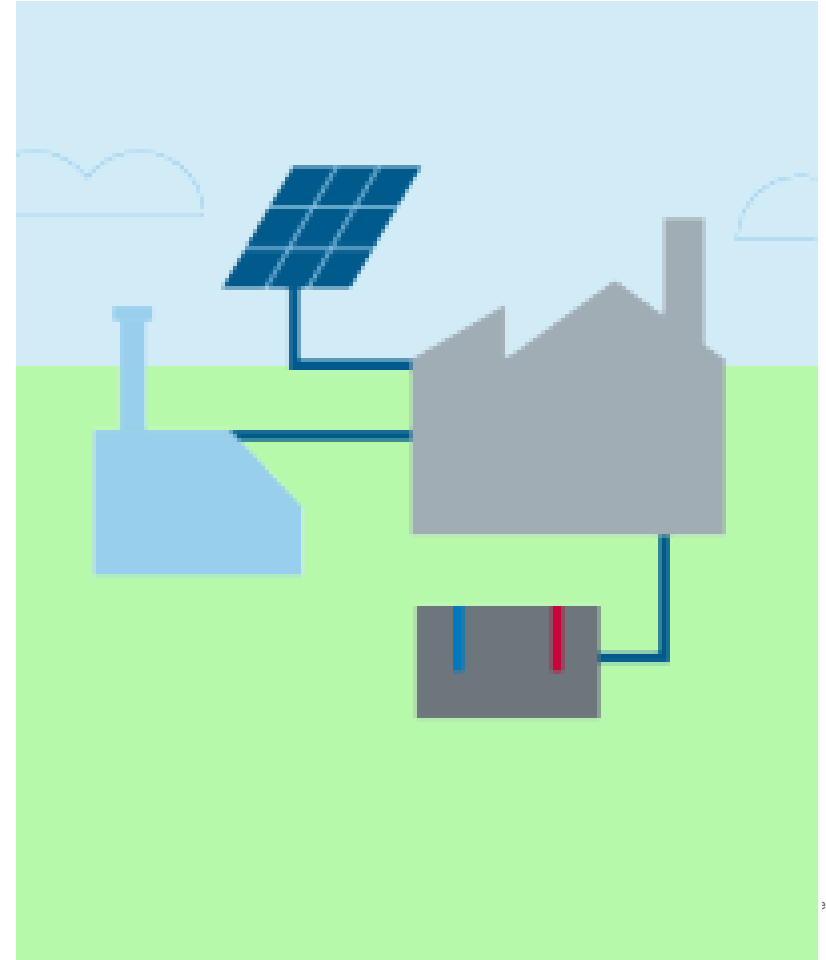


Energiemanagementsoftware inkl. Schulung



Mess-, Steuer- und Regelungstechnik (MSR), Sensorik

- Zum Monitoring und zur effizienten Regelung von Energie- und Materialströmen (vornehmlicher Zweck)
- Voraussetzung: Einbindung in eine gelistete Energie- oder Umweltmanagementsoftware



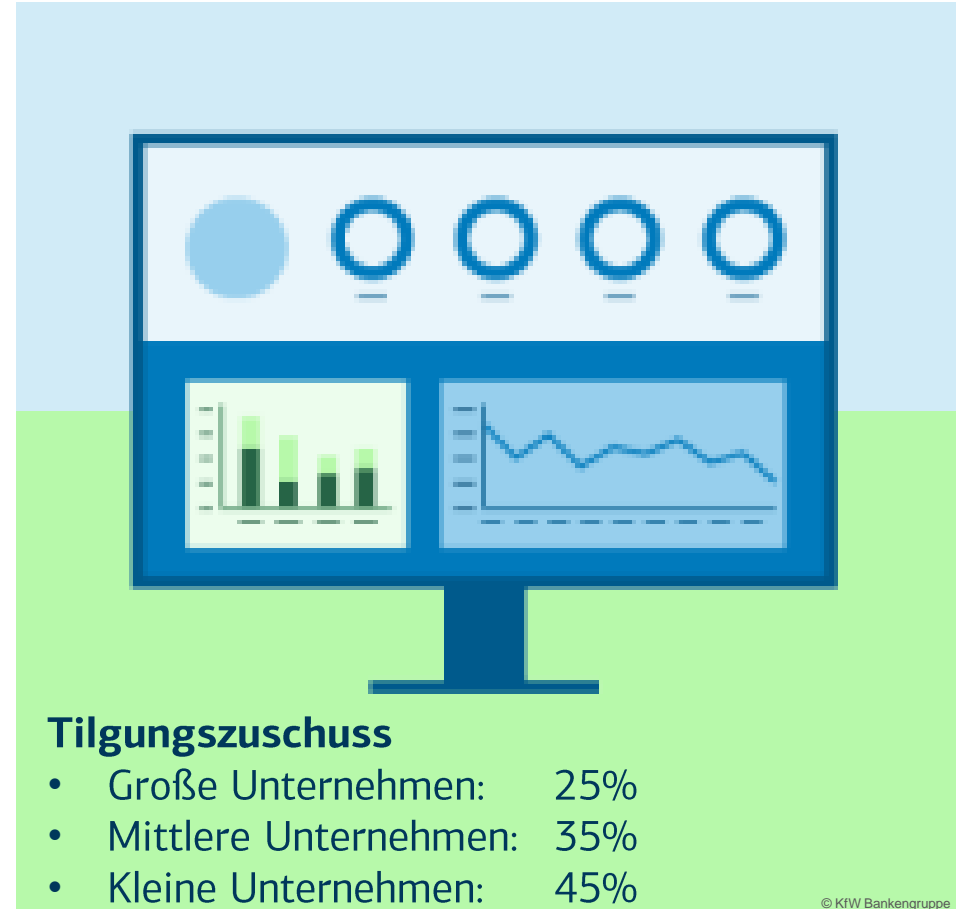
Modul 3: MSR, Sensorik und Energiemanagement-Software

bis zu 20 Mio € Tilgungszuschuss

Beispiele förderfähige Investitionskosten

- Softwarelizenz für gelistete Energiemanagementsoftware
- Sensoren wie z.B. zur Temperatur- und Durchflußmessung
- Aktoren wie Regelventile, Stellantriebe, Frequenzumrichter
- Datenlogger zur Übertragung von Sensordaten zur Software

Nicht förderfähig: Softwareupdates, Lizenzverlängerung, Rechner, Server, Monitore, für den Prozess notwendige MSR, Maßnahmen die primär der Gebäudetechnik zuzurechnen sind

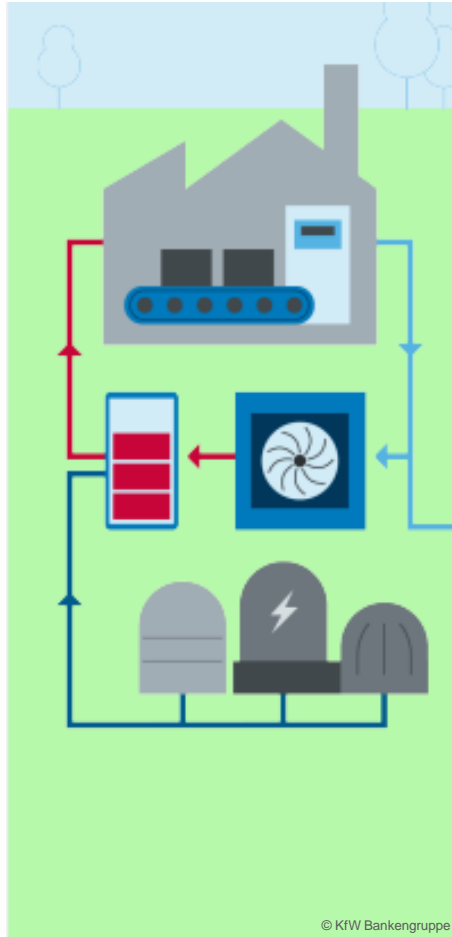


Modul 4: Optimierung von Anlagen und Prozessen

bis zu 20 Mio. Euro Tilgungszuschuss

Förderfähige Maßnahmen:

- Energieeffiziente Anlagen und Maschinen
- Prozess- und Verfahrensumstellungen
- Nutzung der Abwärme von Industrieprozessen
- Bereitstellung von Prozesswärme und -kälte
- Nutzung erneuerbarer Energieträger
- Elektrifizierung von Prozessen



Tilgungszuschuss bei Ermittlung der Investitionsmehrkosten:

- Große Unternehmen: 25%
- Mittlere Unternehmen: 35%
- Kleine Unternehmen: 45%

- Alternativ:
Förderung der gesamten Investitionskosten mit reduzierten Fördersätzen 10%, 15% und 20%

Premiumförderung

Förderung von systemischen Maßnahmen

- Die Förderung erfolgt wahlweise auf Basis der Investitionsmehrkosten oder der Investitionsgesamtkosten
- Grundsatz: Technologien der Basisförderung sind in der Premiumförderung nicht förderfähig.
- Anforderung an die Premiumförderung:

	relative Einsparung	oder	absolute Einsparung
Großunternehmen	30% der THG-Emission		1.000 tCO ₂ /a
Mittelständische Unternehmen			300 tCO ₂ /a
Kleine Unternehmen			100 tCO ₂ /a

CO₂-Deckel:

maximale Förderhöhe beträgt 1.600 €/tCO₂ für große Unternehmen, 2.200 €/tCO₂ für mittlere und 2.600 €/tCO₂ für kleine Unternehmen

Digitalisierung & Innovation

– für zukunftsweisende Vorhaben

Digitalisierung und Innovation in KMU umsetzen, mit einer ganzheitlichen Lösung



D&I Kredite

Passgenaue und günstige Finanzierung



KfW Digitalisierungs-Check
als Tool zur Selbsteinschätzung

Weiterentwicklung Produktfamilie Digitalisierung & Innovation

ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512) und ERP-Förderkredit Innovation (513, 514)

Neue Produktfamilie
Digitalisierung & Innovation

ERP-Förderkredit Digitalisierung

(511, 512) Optional 50%
Haftungsfreistellung

- HighEnd-Digitalisierung
- LevelUp-Digitalisierung
- Basisdigitalisierung* (ausschließlich für KMU)

ERP-Förderkredit Innovation

(513, 514) Optional 50%
Haftungsfreistellung

- HighEnd-Innovation
- LevelUp-Innovation
- Basisinnovation

Günstigerer Zinssatz

Günstigerer Zinssatz

* Nur mit KfW Digitalisierungs-Check;

Zusammenfassung Förderstufen in Förderung Digitalisierung

ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512)

Stufe 1 – Basisdigitalisierung ausschließlich für KMU*

- Anschaffung notwendiger **Hard- und Softwarelösungen**, Schulungen sowie integrierter Investitionen (Stufe 1a)
- Investitionen und Ausbau innerbetrieblicher **Breitbandnetze** (Stufe 1b)
- Migration auf **Cloudtechnologie** (Stufe 1c)

Stufe 2 – LevelUp-Digitalisierung

- **Digitale Transformation** (Stufe 2a):
 - **Erfassung** Unternehmensdaten, z. B. CRM-System im Einzelhandel
 - Digitale **Vernetzung**, z. B. Logistik, Flottenmanagementsystem
 - Digitalisierte Angebotserweiterung
- **IT-Sicherheit** (Stufe 2b)
- **Mitarbeiterweiterbildung, Wissenstransfer** (Stufe 2c)

Stufe 3 – HighEnd-Digitalisierung

- Jede **ausreichend hohe** (für das Unternehmen neue) **Level-Up-Innovation** der **Stufe 2** = Kreditbetrag > 3,00 % letzten (testierten) Jahresumsatz Unternehmensgruppe (Stufe 3a)
- Einsatz **Zukunftstechnologien** (Stufe 3b) inklusive Begleitinvestition
 - **Künstliche Intelligenz** für beispielsweise automatisierte Analyse von Kundenfeedback
 - **BigData** beispielsweise im Gesundheitswesen

* Bitte beachten: hier ausschließlich Förderung mit Beihilfe – beihilfefreie Förderung durch ERP-Förderkredit KMU;

Unterstützung durch Stufencheck

ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512) und ERP-Förderkredit Innovation (513, 514)

- **Einordnung Förderstufe** in wenigen Minuten durch Beantwortung weniger Fragen:

- ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512) – zum Stufencheck Digitalisierung [hier](#) klicken

»» <https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/Digitalisierung/>

- ERP-Förderkredit Innovation (513, 514) – Stufencheck Innovation [hier](#) klicken

»» https://www.kfw.de/inlandsfoerderung/Unternehmen/Innovation-und-Digitalisierung/Innovation/?kfwmc=vt.mix|per.google.innovation.pmax.&wt_cc1=innovation&wt_cc3=21857458463&gad_source=1

Machen Sie den Stufencheck!

Sie sind ein Unternehmen oder arbeiten freiberuflich und erzielen maximal 500 Mio. Euro Jahresumsatz? Der ERP-Förderkredit Digitalisierung besteht aus drei Förderstufen. Je höher die Stufe ist, desto vorteilhafter sind die Konditionen.

Hinweis: Sollten mehrere der unten genannten Maßnahmen innerhalb eines Digitalisierungsvorhabens enthalten sein, können diese in der höheren Stufe gemeinsam gefördert werden. Voneinander getrennte Vorhaben müssen jedoch separat in der jeweiligen Stufe beantragt werden.



Was ist das Ziel Ihres Digitalisierungsvorhabens?

- Implementierung einer modernen IT-Infrastruktur inkl. dazugehöriger Weiterbildungsmaßnahmen
- Digitale Transformation des Unternehmens oder Erhöhung der IT-Sicherheit inkl. dazugehöriger Weiterbildungsmaßnahmen
- Einsatz von KI und Big Data inkl. dazugehöriger Weiterbildungsmaßnahmen

Weiter >

Drucken

KfW Digitalisierungsscheck

ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512)

- **Niederschwelliger** Einstieg in **ganzheitliche Beurteilung** Digitalisierung (**Selbsteinschätzung**);
- **Obligatorisch für** Förderstufe **Basisdigitalisierung**; ohne Auswirkung auf Förderung (und Förderhöhe);
- Nachweis in **gBzA**;
- Bestimmung **Digitalisierungsgrad** antragstellendes Unternehmen;
- Aufdecken von **Digitalisierungshemmnissen und -lücken**;
- Ausgabe **Idealtypen und Handlungsempfehlungen**;
- Hinweis auf **Best-Practice-Beispiele**;

KfW
Bank aus Verantwortung

Suchbegriff eingeben Anmelden | English |

Privatpersonen **Unternehmen** Öffentliche Einrichtungen Partnerportal Internationale Finanzierung Karriere Über die KfW

Startseite > Unternehmen > Innovation und Digitalisierung > Förderprodukte > ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512)

Kredit Nr. 511, 512

ERP-Förderkredit Digitalisierung

Für die Digitalisierung des Mittelstands

Das Wichtigste in Kürze

- ab 2,57 % effektivem Jahreszins
- für Unternehmen und Freiberufler
- für eine Vielzahl von Digitalisierungsmaßnahmen - von einfach bis anspruchsvoll
- Zinsvorteile und Zuschuss bis 5 % bei anspruchsvollen Vorhaben
- leichter Kreditzugang möglich: KfW teilt sich Risiko optional mit Hausbank

Digitalisierungs-Check

Bestimmen Sie den Digitalisierungsgrad Ihres Unternehmens – mit unserem Digitalisierungs-Check.

[> Jetzt Digitalisierungs-Check starten](#)

Neuer ERP-Förderzuschuss

Als Ergänzung zum ERP-Förderkredit Digitalisierung bieten wir einen Förderzuschuss an. Diesen können Sie für Ihr LevelUp- oder HighEnd-Vorhaben gemeinsam mit dem Antrag zu diesem Förderkredit stellen.

+ Was fördern wir?

+ Wen fördern wir?

ERP-Förderzuschuss

- Antragstellung **Förderkredit** aus
 - neuer Förderproduktfamilie Digitalisierung & Innovation (511 – 514)
 - refinanziertem Landesprogramm basierend auf KfW-Förderprodukten 511-514
- und Antragstellung **ERP-Förderzuschuss**
- **Antragstellung** ERP-Förderzuschuss **zeitgleich mit oder zeitversetzt** spätestens 3 Monate **nach Förderkreditzusage**
- Zuschusshöhe: **3 % (LevelUp) bzw. 5 % (HighEnd)** vom ausgezahlten Kreditbetrag, maximal 200.000 EUR
- **Kein ERP-Förderzuschuss für “Basisförderung“**
- Beihilferegime: **De-minimis-Verordnung**

* Gesetzlich geltende umwelt- und sozialrechtlichen Standards des Investitionslandes, Investitionsort in Ländern, für weder EU-Mitglied noch OECD-Hoheinkommensland: Einzelfallprüfung KfW.:

Ihr KfW Dialogcenter für weitere Informationen

Um welches Thema geht es?	Ihre Servicenummer (von Montag bis Freitag 08.00 bis 18.00 Uhr) kontakt@dialog.kfw.com
Heizungsförderung	0800 5 39 90 13
Bauen, Sanieren & Wohnwirtschaft	0800 5 39 90 02*
Studieren & Qualifizieren	0800 5 39 90 03*
Unternehmen	0800 5 39 90 01*
Infrastruktur	0800 5 39 90 08*
Sie haben ein allgemeines Thema?	069 74 31-0 (kostenpflichtig)

Nutzen Sie gerne den QR-Code, um sich über unsere Kontaktmöglichkeiten zu informieren:



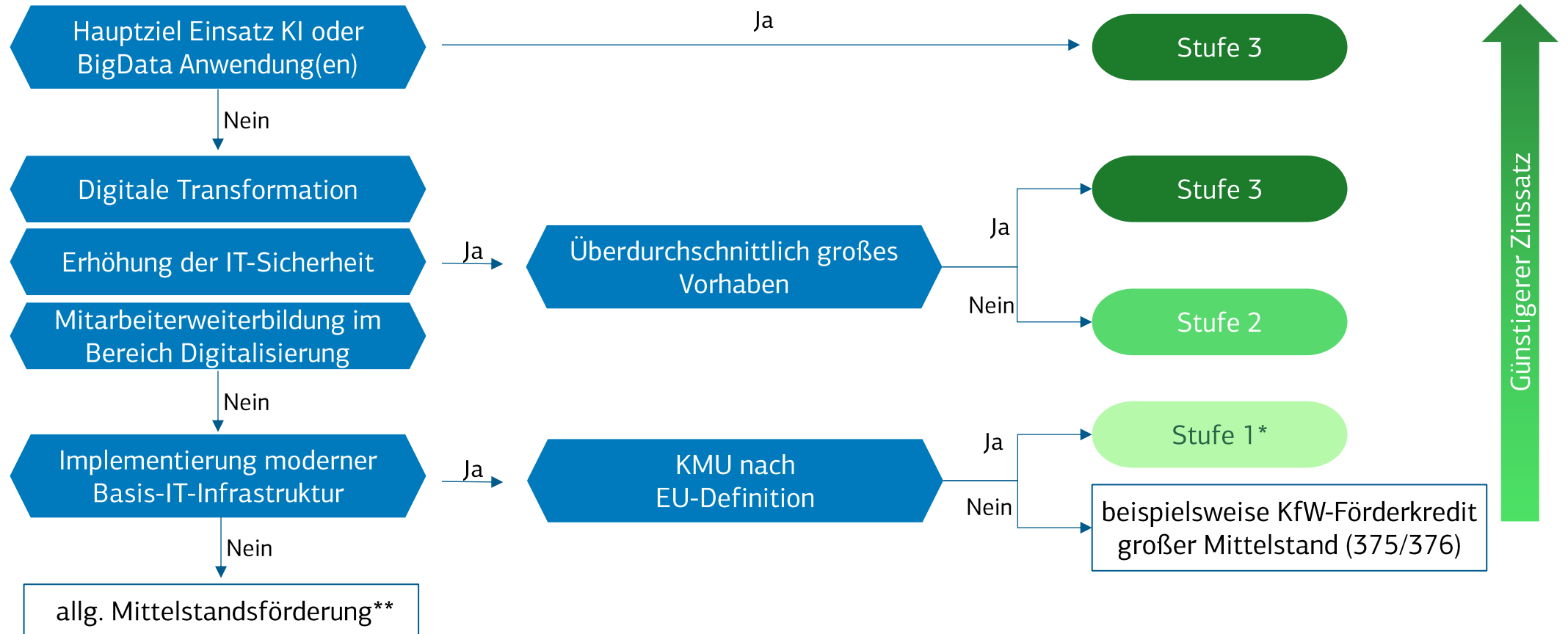
Foto: fotolia.com / iceteaimages

Ihre Fragen?

Eine gute Zeit und viel Erfolg!

Arbeitshilfe Einstufung Förderstufen in Förderung Digitalisierung

ERP-Förderkredit Digitalisierung (511, 512)



* Nur mit KfW Digitalisierungs-Check;

** Beispielsweise KfW Förderkredit großer Mittelstand (375/376);